

**Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 9
am 06.06.2019**

Tagesordnung

9.01 Bürgermeister Christian Behringer

- Ehrung für 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst
 - a) Grußwort Bürgermeister-Stellvertreter Dominik Seidler
 - b) Grußwort Landrat Dr. Martin Kistler

9.02 Verschiedenes

9.01 Bürgermeister Christian Behringer

- Ehrung für 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst

a) Grußwort Bürgermeister-Stellvertreter Dominik Seidler

Bürgermeister-Stellvertreter Seidler begrüßt neben Herrn Christian Behringer, Herrn Landrat Dr. Martin Kistler, Ehrenbürger Herrn Erich Kiefer, die Mitarbeiter/-innen der Gemeindeverwaltung, die Vertreter der Schlüchtalschule und der Freiwilligen Feuerwehr, sowie die weiteren Zuhörer zu der Feierstunde anlässlich des 40-jährigen Dienstjubiläums des Bürgermeisters.

Mit einer kurzweiligen Ansprache gratuliert er BM Behringer im Namen des Gemeinderats sowie auch persönlich ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als kleines Dankeschön überreicht er ihm im Namen des Gemeinderats eine Tischskulptur des einheimischen Künstlers Simon Stiegeler und seiner Partnerin einen Blumenstrauß.

b) Grußwort Landrat Dr. Martin Kistler

Herr Landrat Dr. Kistler hebt in seinem Grußwort den freudigen Anlass dieser besonderen Gemeinderatssitzung hervor, zumal BM Behringer genau auf den heutigen Tag sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern kann.

Zunächst lässt er die beruflichen Stationen von BM Behringer der vergangenen 40 Jahr Revue passieren.

Am 26.09.2010 wurde Herr Behringer im 2. Wahlgang zum Bürgermeister der Gemeinde Grafenhausen gewählt und im vergangenen Herbst für eine weitere Amtszeit bestätigt. Herr Dr. Kistler erwähnt die erfreulich hohe Wahlbeteiligung bei diesen Bürgermeisterwahlen und bestätigt, dass Herr Behringer aufgrund seiner Erfahrungen hervorragende Voraussetzungen für das Amt des Bürgermeisters mitbrachte. Wie er bisher stets bestrebt war, durch beständige Fortbildung beruflich weiter zu kommen, so agiere er auch als Bürgermeister nach dem Motto „Die Gemeinde soll voran gebracht werden.“. Er arbeitet daran, die Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine Gemeinde attraktiv machen und in der sich die Einwohner wohl fühlen. Dazu nennt Herr Dr. Kistler auch einige Beispiele wie die Bereiche Schule/Bildung, Kinderbetreuung, Gesundheit (Projekt 3xG), Ärztehaus, Baugebiete, Schwarzwaldhaus der Sinne, Nahwärmeversorgung und den Breitbandausbau. Besonders hebt er hervor, wie erfreulich es sei, dass der Gemeinde die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm gelungen sei.

Er betont, dass BM Behringer immer tatkräftig und frühzeitig die Initiative ergreife und bedankt sich für seinen Einsatz. Er geht kurz auf die geordneten Finanzen der Gemeinde und die leicht steigende Einwohnerzahl ein und spricht dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Verwaltung ein Kompliment für ihre Arbeit aus.

Abschließend gratuliert er zur Wiederwahl in den Kreistag und bedankt sich auch bei BM Behringer für die bisher dort geleistete gute Arbeit.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft gratuliert er zum Dienstjubiläum und überreicht die von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichnete Dankesurkunde des Landes Baden-Württemberg.

c) Personalratsvorsitzender Micheal Lüber

Im Namen aller Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gratuliert der Personalratsvorsitzende Michael Lüber ganz herzlich BM Behringer zum Dienstjubiläum und überreicht ein Präsent der Belegschaft.

d) Bürgermeister Christian Behringer

Abschließend ergreift BM Behringer das Wort, bedankt sich für die vielen Glückwünsche und betont, dass er sehr gerne Bürgermeister sei und die Gemeinde Grafenhausen nun seine berufliche Endstation sein wird. Es seien schon viele Projekte angesprochen worden, aber immer noch vieles in Planung. Er erwähnt hierzu das Neubaugebiet Kälberweide II, bei dem mit den Erschießungsarbeiten noch vor der Sommerpause begonnen werden soll.

Er bedankt sich für die Unterstützung bei den Gemeinde- und Ortschaftsräten und ganz besonders auch bei seinem Amtsvorgänger, Herrn Erich Kiefer, für das gute Fundament, welches von ihm in seiner langen Amtszeit geschaffen worden war und auf dem er dann als Nachfolger hervorragend aufbauen konnte. In seinen Dank schließt er auch alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein und lobt ihr Engagement an ihren Arbeitsplätzen. Abschließend bedankt er sich für den Rückhalt bei seiner Partnerin.